



ELEKTRONISCHER BRIEF

Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration
Postfach 3170| 55021 Mainz

Ausländerbehörden der Kreise
und kreisfreien Städte

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Referat 24

nachrichtlich:

Oberverwaltungsgericht Koblenz
Verwaltungsgerichte Koblenz, Mainz,
Neustadt an der Weinstraße und Trier

Kaiser-Friedrich-Straße 5a
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-2644
Mail: poststelle@mffki.rlp.de
www.mffki.rlp.de

29. Februar 2024

Mein Aktenzeichen Ihr Schreiben vom **Ansprechpartner/-in / E-Mail**
3340-001#2019/0037- Kai Adam
0701 725.0064 Kai.Adam@mffki.rlp.de

Telefon / Fax
06131/16-5101
06131/16-175101

Abschiebungsstopp nach § 60a Abs. 1 AufenthG in den Irak für Frauen und Minderjährige jesidischer Volks- bzw. Religionszugehörigkeit

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Deutsche Bundestag hat im Januar 2023 die systematische Verfolgung und Ermordung von Jesidinnen und Jesiden im Nordirak durch die Terrormiliz "Islamischer Staat" (IS) als Völkermord anerkannt und dabei das besondere Engagement der Frauen bei der Bewältigung und Aufarbeitung der Gräueltaten des IS gewürdigt (BT-Drs. 20/5228).

Vor dem Hintergrund einer derzeit anzunehmenden Unzumutbarkeit der Rückkehr in den früheren Verfolgerstaat wird hiermit gemäß § 60a Abs. 1 AufenthG angeordnet, Abschiebungen in den Irak von Frauen und Minderjährigen jesidischer Volks- bzw. Religionszugehörigkeit, die am 29. Februar 2024 in Rheinland-Pfalz aufhältig waren, aus völkerrechtlichen und humanitären Gründen zunächst bis zum

31. Mai 2024



ELEKTRONISCHER BRIEF

auszusetzen.

Von dem Abschiebestopp ausgenommen sind Gefährderinnen und Gefährder sowie Personen, für die ein Ausweisungsinteresse im Sinne des § 54 Abs. 1 und Abs. 2 Nr. 1 bis 8 AufenthG besteht, ebenso Ausreisepflichtige, die hartnäckig ihre Mitwirkung an der Identitätsfeststellung verweigern. Die Prüfung der Frage, ob ein solcher Ausnahmetatbestand vorliegt, erfolgt im Rahmen einer sorgfältigen Einzelfallprüfung. Das Ergebnis der Einzelfallprüfung ist aktenkundig zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Dr. Jan Schneider

Dieses Schreiben wurde elektronisch gezeichnet und ist ohne Unterschrift gültig.